

BERECHNUNG DER MIET- UND GRUNDFLÄCHEN

BASTEISTRASSE 5, 01277 DRESDEN

DACHGESCHOSS

	Nettoraumfläche (NRF) in m²	Wohnfläche (WoFl) in m²	Nutzungsfläche (NUF) in m²	Brutto-Grundfläche (BGF) in m²
WE 3				
Flur	18,57	18,57		
Bad	11,30	7,40		
Wohnen	72,66	62,66		
Dachterrasse	16,18	8,09		
Schlafen	13,81	13,08		
Kind 1	22,20	15,29		
Küche	15,43	13,04		
ASR	12,20	7,06		
WC	2,51	1,55		
Kind 2	25,38	16,27		
Gesamt WE 3, DG	<u>210,24</u>	<u>163,01</u>		

BERECHNUNG DER MIET- UND GRUNDFLÄCHEN

BASTEISTRASSE 5, 01277 DRESDEN

MANSARDGESCHOSS

	Nettoraumfläche (NRF) in m²	Wohnfläche (WoFl) in m²	Nutzungsfläche (NUF) in m²	Brutto-Grundfläche (BGF) in m²
--	---	---	--	--

WE 3				
Arbeiten/ Bad	35,12	17,40		
Deckenöffnung f.Treppe	1,91			

Gesamt WE3, Mansarde	<u>37,03</u>	<u>17,40</u>		
-----------------------------	--------------	--------------	--	--

Gesamt WE 3	<u>247,27</u>	<u>180,41</u>		
--------------------	---------------	---------------	--	--

Berechnungsgrundlage nach DIN 277-1 - Netto-Raumfläche (NRF):

Für die Ermittlung der Netto-Raumflächen (Summe aus Technischer Funktions-, Nutzungs und Verkehrsfläche) im Einzelnen sind die lichten Maße zwischen den Bauteilen in Höhe der Boden- bzw. Deckenbelagsoberkanten anzusetzen. Konstruktive und gestalterische Vor- Rücksprünge, Fuß-Sockelleisten, Schrammborde und Unterschneidungen sowie vorstehende Teile von Fenster- und Türbekleidungen bleiben unberücksichtigt. Grundflächen von Treppen und Rampen sind als vertikale Projektion zu ermitteln. Diese Flächen sind, soweit sie keine eigene Ebene darstellen, der darüber liegenden Ebene zuzuordnen, sofern sie sich dort nicht mit anderen Grundflächen überschneiden. Grundflächen unter der jeweils ersten Treppe oder unter der ersten Rampe werden derjenigen Grundrissebene zugerechnet, auf der die Treppe oder die Rampe beginnt. Sie werden Ihrer Nutzung entsprechend zugeordnet. Grundflächen von Installationskanälen und-schächten über 1,0m² lichtigem Querschnitt und von Aufzugsschächten werden in jeder Grundrissebene, durch die sie führen, ermittelt.

Berechnungsgrundlage nach DIN 277-1 - Brutto-Grundfläche (BGF):

Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen eines Bauwerkes mit Nutzungen nach DIN 277-2:2005-02, Tabelle 1, Nr. 1 bis Nr. 9, und deren konstruktive Umschließungen. Nicht zur Brutto-Grundfläche gehören Flächen, die ausschließlich der Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Baukonstruktionen und technischen Anlagen dienen, zum Bsp. nicht nutzbare Dachflächen, fest installierte Dachleitern und -stege, Wartungsstege in abgehängten Decken.